



SCHWATZPLATZ

Sorge ums Bürgerwohl oder cleverer Selbstschutz?

Schweinegrippe war gestern. Aber vielleicht ist ja nun die Hasengrippe im Busch. Zu Ostern ist das denkbar. Die Ver-



waltung der Verbandsgemeinde Unstruttal im Freyburger Rathaus jedenfalls hat sich gegen diverse Viren-Angriffe gerüstet. Betritt der Besucher vom Parkplatz in Kochs Hof das Verwaltungszentrum des Unstruttals, so fällt nämlich sein Blick als erstes auf einen Spender mit Desin-

fektionslösung. „Hände Desinfektion“ (Foto) steht darüber. Das klingt zwar grammatikalisch etwas holprig und auch ein wenig barsch, doch man weiß, was gemeint ist: Gegen Fußpilz soll die Anlage eher nicht eingesetzt werden. Dennoch bleiben für den Besucher Fragen offen. Soll er die Hände desinfizieren, wenn er das Rathaus betritt, um die Verwaltung vor Ansteckung zu schützen, oder wenn er das Rathaus verlässt, um sich und die Umwelt vor einem im Rathaus grassierenden Virus zu bewahren? Und wenn die Anlage dem Schutz der Verwaltung dient, woher weiß dann diese, ob der Gast das Ding neben der Eingangstür in Anspruch genommen hat? Da wird dann vermutlich erstmal nachgefragt: „Hände desinfiziert?“

Vielleicht ist die Desinfektionsanlage ja auch nur eine Attrappe, um lästige Antragsteller oder aufdringliche Beschwerdeführer abzuschrecken. Dieser Virus hat ja im Unterschied zur Grippe immer Saison. stö.

NAUMBURG UND UMGEBUNG

BAUARBEITEN

In der Burgstraße geht's in die Tiefe



BAD KÖSEN/BE/MHE - Nachdem sich bereits vor dem Winter die Tiefbauarbeiten in der Bad Kösen Burgstraße abzeichneten, sind diese mittlerweile in vollem Gange. Aktuell ist es das Unternehmen Melioration Laucha, das im Auftrag des Abwasserzweckverbandes Leitungen saniert und Hausanschlüsse

setzt. Nach Ostern - so die Planung - kommt der zweite und marode Abschnitt der verlängerten Burgstraße dran. Auch hier muss der Abwasserkanal erneuert werden. Ist das erledigt, wird die gesamte Straße grundhaft ausgebaut. Dafür stehen finanzielle Mittel aus dem Konjunkturpaket II zur Verfügung. FOTO: HOLGER BEHRENS

VEREIN

Schellsitzer Fähre startet später in neue Saison

NAUMBURG/AG - Die Fähre in Schellsitz hat ihren Start in die Saison wegen Hochwassers verschoben. „Sollte der Wasserstand zeitnah sinken, werden wir den Fährbetrieb aufnehmen. Voraussichtlich wird das allerdings nicht vor nächster Woche sein“, heißt es in einer Mitteilung der Fährvereins. Während der Saison verkehrt die Fähre sonnabends, sonntags und feiertags von 10 bis 18 Uhr sowie nach Absprache mit dem Fährverein oder dem Tourist- und Tagungsservice Naumburg.

REITANLAGE

Hoffest mit Ponyreiten und Hengstpräsentation

NAUMBURG/AG - Am Sonnabend, 24. April, wird von 15 bis 22 Uhr in der Reitanlage und Geschirrsattlerei Siegel in Naumburg, Am Klängenberg, das 7. Hoffest gefeiert. „Zum Programm gehören Schaubilder, Hengstpräsentation, Ponyreiten, Tombola, Kinderschminken und noch vieles mehr“, heißt es in einer Ankündigung. Auch für das leibliche Wohl der Besucher wird während des Fests mit

Speisen und Getränken gesorgt.

Weitere Informationen im Internet unter www.reitanlage-siegel.de

LUXEMBURGSTIFTUNG

Diskussionsveranstaltung „Was ist heute links?“

NAUMBURG/AG - Die Rosa-Luxemburg-Stiftung lädt zu ihrer nächsten öffentlichen Diskussionsveranstaltung in Naumburg ein. Sie ist dem Thema „Was ist heute links?“ gewidmet. Als Referent wird Prof. Dr. Michael Brie erwartet. Das Forum findet am Donnerstag, 8. April, ab 17 Uhr im Hotel „Kaiserhof“, Bahnhofstraße, statt.

JAGDGENOSSENSCHAFT

Schönburg-Possenhainer mit Jahresversammlung

POSSENHAIN/MHE - Die Jagdgenossenschaft Schönburg-Possenhain führt am Freitag, 9. April, ihre Jahreshauptversammlung durch. Neben Informationen des Vorstandsvorsitzenden stehen auf der Tagesordnung: ein Beschluss über die Verwendung des Pachtzinses, der Bericht der Jagdpächter, die Planung für 2010/11, die Revierdynamik und andere fachspezifische Dinge mehr. Die Veranstaltung beginnt 19 Uhr im Café Polz.

Naumburger Tageblatt

Mitteldeutsche Zeitung
ÜBERPARTeilich & UNABHÄNGIG

Lokale Redaktion Naumburg Nebra, Salzstraße 8, 06618 Naumburg, Telefon: (0 34 45) 2 30 78 10
Redaktionsleiter: Albrecht Günther (AG), Telefon: (0 34 45) 2 30 78 11, E-Mail: albrecht.guenther@nmz-web.de
Stellv. Leiter: Michael Heise (MHE), Telefon: (0 34 45) 2 30 78 12, E-Mail: michael.heise@nmz-web.de

Harald Boltze (HBO), Telefon: (0 34 45) 2 30 78 16, E-Mail: harald.boltze@nmz-web.de
Helga Heilig (HH), Telefon: (0 34 45) 2 30 78 17, E-Mail: helga.heilig@nmz-web.de
Dieter Jäger (JA), Telefon: (0 34 45) 2 30 78 25, E-Mail: dieter.jaeger@nmz-web.de
Jana Kainz (JAK), Telefon: (0 34 45) 2 30 78 13, E-Mail: jana.kainz@nmz-web.de
Torsten Kühn (TK), Telefon: (0 34 45) 2 30 78 15, E-Mail: torsten.kuehn@nmz-web.de
Roland Lüders (LÜD), Telefon: (0 34 45)

2 30 78 18, E-Mail: roland.lueders@nmz-web.de
Gerd Stöckel (STÖ), Telefon: (0 34 45) 2 30 78 24, E-Mail: gerd.stoeckel@nmz-web.de
Helke Lieb, Matthias Weinhold (Sekretariat), Telefon: (0 34 45) 2 30 78 10, E-Mail: helke.lieb@nmz-web.de, matthias.weinhold@nmz-web.de
E-Mail Lokalredaktion: naumburger.tageblatt@nmz-web.de
Fax Lokalredaktion: (0 34 45) 2 30 78 19

Geschäftsstelle: Salzstraße 8, 06618 Naumburg, Telefon: (0 34 45) 2 30 78 30
Abo-Service: Telefon: 0 18 02/24 32 43
0,06 Euro je Anruf aus dem deutschen Festnetz, abweichender Mobilfunktarif
Anzeigen-Service: Telefon: 0 18 03/34 33 43
0,09 Euro je Minute aus dem deutschen Festnetz, abweichender Mobilfunktarif
Mo-Fr 6 bis 20 Uhr, Sa 6 bis 14 Uhr

Ille unterwegs mit Live-Musik

STRASSENBAHN Am 14. April findet als erste Veranstaltung an Bord ein Konzert statt.

VON ALBRECHT GÜNTHER

NAUMBURG - Dass die Naumburger Straßenbahn ein Kulturgut ist, bleibt unumstritten. Nun wird sie sogar zur Kulturstraßenbahn: Andreas Plehn von der Naumburger Straßenbahn GmbH und Ralph Steinmeyer von der burgenlandrad.de unterzeichneten dazu einen Kooperationsvertrag. Steinmeyer, der mit seinem Partner Matthias Keilholz seit Jahren Fahrradtouren und seit vergangenen Sommer auch Magical-Mystery-Bustouren mit Musik und Besichtigungsprogramm veranstaltet, hatte die Idee, mit kulturellen Veranstaltungen an Bord der Straßenbahn den Verein Nahverkehrsfreunde Naumburg-Jena zu unterstützen. „So war die Idee der Magical-Mystery-Tram geboren, an deren Bord exklusive Kulturveranstaltungen stattfinden“, berichtet Steinmeyer. Die erste Veranstaltung in der Kulturstraßenbahn findet innerhalb der Beatleswoche am Mittwoch, 14. April, statt. Für 20 Personen (so viele Sitzplätze hat ein Straßenbahnwagen) wird die Hamburgerin



Die Ille ist künftig auch als Kulturstraßenbahn unterwegs.

FOTO: PRIVAT

Stefanie Hempel ein Konzert geben. Mit Ukulele und Gitarre sowie unzähligen Beatles-Songs führt sie auf der Reeperbahn Touristen an die Orte der legendären „Fab Four“. Seit Herbst vergangenen Jahres finden dort ebenfalls Bustouren mit Shows an Bord statt. Aber auch mit ihrer eigenen Band ist Stefanie Hempel auf Tour, Anfang Juni beispielsweise in Leipzig.

Die Konzertfahrt beginnt 20 Uhr am Straßenbahndepot und kostet 9,50 Euro. Reservierungen nimmt die Tourist-Information am Naumburger Markt 12 entgegen. Zum Pressefest des Naumburger Tageblatt/MZ am 28. Mai wird die Magi-

cal-Mystery-Tram ein weiteres Mal unterwegs sein. Unter dem Motto „Die Ringbahn lebt“ wird die alte seit 1991 nicht mehr vollständige Ringstrecke befahren werden. Wie das geht? Zwischen den Endstationen der Straßenbahn wird in der Zeit von 20 Uhr bis 23 Uhr der Magical-Mystery-Tour-Bus der PVG den Kreis schließen. In der Bahn wie im Bus wird es während der Fahrten Live-Musik geben. Erhoben wird ein symbolischer Fahrpreis. „Alle Naumburger und Freunde der Naumburger Straßenbahn sind an diesem Abend eingeladen zu zeigen, wie sehr ihnen die Straßenbahn am Herzen liegt“,

blickt Steinmeyer voraus. Zwei weitere Magical-Mystery-Tram-Abende folgen im Juni: Ein Scotch-Dinner am 4. Juni unter dem Motto Whisky-Trail-Tram mit zwei Single-Malt-Raritäten und Stovies (schottischer Eintopf), das von den „Whiskystars“ in Verbindung mit der „Taverne zum 11. Gebot“ veranstaltet wird.

Und am 18. Juni wird es eine weitere Konzert-Tour mit dem Bonner Chanson- und Latin-Jazz-Duo „Meoneo - voice and guitar“ geben. Die Magical-Mystery-Tram kann natürlich jederzeit von Gruppen gebucht werden - ein passendes abendliches Kulturprogramm wird dann individuell zusammengestellt. Als erste hat dieses Angebot für Mitte Mai die Sparkasse Burgenlandkreis gebucht, die - wie auch die Ösa-Versicherung - Sponsor aller Veranstaltungen der burgenlandrad.de in diesem Jahr ist.

Präsentiert werden die Magical-Mystery-Tram und die „The-Beatles-Are-Coming-Woche“, die vom 10. bis 17. April stattfindet (wir berichten), vom Naumburger Tageblatt/Mitteldeutsche Zeitung.

SALINETECHNIK

Nun wieder Inhalationen und Aufstieg

BAD KÖSEN/MHE - In Bad Kösen sind die salinetechnischen Anlagen wieder vollständig auf Saisonbetrieb eingestellt. Seit gestern gelten folgende Öffnungszeiten: Der Borlachschat ist bis Ende November täglich von 14 bis 17 Uhr zu besichtigen, das Gradierwerk für Freiluftinhalationen bis Oktober montags bis freitags von 14 bis 17 Uhr, mittwochs von 14 bis 18 Uhr sowie sonnabends, sonn- und feiertags von 13 bis 17 Uhr. Der Preis pro Person beträgt zwei Euro; Kurkarteninhaber und Kinder bis zehn Jahre haben freien Eintritt.

Am 24. und 25. April sowie am 12. September (Tag des offenen Denkmals) sind der Aufstieg zum Oberdeck des Gradierwerkes gratis; ansonsten gibt es immer sonntags von 13 bis 17 Uhr kostenpflichtige Führungen. Die Kurbetriebsgesellschaft weist darauf hin, dass solche bei Regen oder Sturm aus Gründen des Unfallschutzes jedoch ausfallen. Führungen für Reisegruppen zu Wasserrädern, Kunstgestänge, Solschacht und Gradierwerk sind möglich bei telefonischer Anmeldung, die Touren können kombiniert werden mit Besichtigungen des Museums samt Käthe-Kruse-Puppenausstellung.

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 034463/6 44 16 und im Web auf den Seiten www.kuren-in-badkoesen.de und www.gradierwerk-bad-koesen.de



Feuer an der Windmühle

An der Eckartsbergaer Windmühle brannte, angefangen durch heftigen Wind, das Osterfeuer wieder lichterloh. Viele nutzten das wärmende Feuer in der kalten Nacht. Die Freiwillige Feuerwehr der Finne-

Stadt hatte das Fest wie all die Jahre routiniert organisiert. Keiner musste Hunger leiden, gleich gar keiner Durst. An einem kleineren Lagerfeuer konnte Knüppelkuchen gebacken werden. FOTOS: TORSTEN BIEL

Weiterhin am Leben teilhaben können

Naumburger Sanitätshaus Stolze eröffnete in der Engelgasse ein Mobil-Zentrum.

NAUMBURG/AG - Die rmcStolze GmbH hat in der Naumburger Engelgasse ein Mobil-Zentrum eröffnet. In ihm dreht sich alles um Elektromobile. Mittlerweile sind die kleinen Elektroscooter aus dem Stadtbild nicht mehr wegzudenken. Die Fahrzeuge erreichen Geschwindigkeiten von sechs bis 15 Kilometer pro Stunde.

Es gibt sie in verschiedenen Varianten, Größen und Ausstattungen, wie bei der Eröffnung des Mobil-Zentrums zu erfahren war. Mit einer Reichweite von bis zu 50 Kilometern ist mit einem solchen Fahrzeug für Menschen, die nicht mehr gut zu Fuß sind, vom Bummel über den Markt bis zu einem Ausflug ins Grüne alles möglich. Betreut wird das Mobil-Zentrum von zwei erfahrenen Mitarbeitern. „Alle Welt spricht von Mobilität, wir möchten sie auch jenen möglichen



Im Mobil-Zentrum berät Dieter Bänisch (l.) einen Kunden. Tobias Gerhardt arbeitet in der Orthopädie-Werkstatt.



chen, die nicht mehr mit dem Auto unterwegs sein können und die nicht mehr so gut zu Fuß sind. Mobil bleiben bedeutet, unabhängig zu sein und weiter aktiv am Leben teilhaben zu können“, sagte Dieter Bänisch, Leiter des Mobil-Zentrums. Im neuen Fachgeschäft be-

kommen die Kunden nicht nur ein Elektromobil verkauft, sondern ein großes Servicepaket dazu. Das beginnt mit einem Wartungsvertrag, in dem alles geregelt ist, damit der Scooter immer einsatzbereit ist. Dazu gehört auch eine Jahresinspektion. „Neben einer ausführli-

chen Einweisung beim Kauf stehen unsere Mitarbeiter auch danach mit Rat und Tat zur Seite“, so Bänisch weiter. Bei einer kostenlosen Probefahrt im gewohnten Wohnumfeld werden die Kunden ausführlich in die Funktionsweise des Elektromobils eingewiesen.